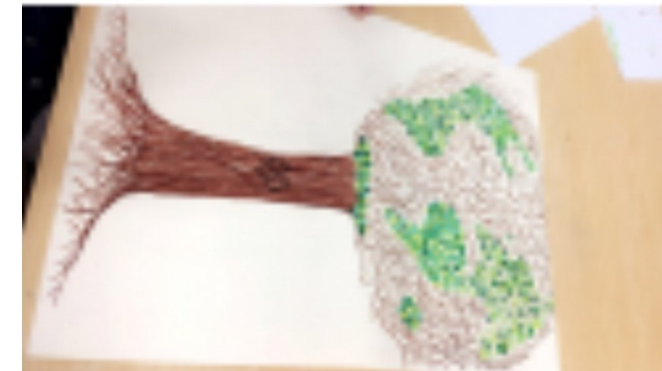


exchange students to their school, where we all got to know each other for the first time. The day started with a game that was similar to bingo. We all had a lot of fun although at the beginning we were rather shy and reserved. Not only the students took part in the game, which is why we could also learn something about the teachers. In the breaks of the getting to know time there were the country's own food specialities which have tasted us all very much. After this getting to know phase some presentations to different topics from the countries were presented. After school we all drove together to the town hall of Pontevedra where the vice mayor gave a speech. After this speech we had free time in the city centre where we got to know the culture of the city and bought a lot of sweets. There we all got to know each other outside of school life, After the city tour we returned to our families where we ate and spent the early

got to know each other better and broke the barriers of shyness.



- Am Dienstag dem 23.10.2018 haben wir uns alle um 9 Uhr in der Bücherei getroffen. Dort haben alle Länder ihre Vorträge über Frameworks gehalten. Danach gab es um ca.11 Uhr eine kurze Snackpause am restlichem Vormittag wurde dazu genutzt indem an den Gedichten gearbeitet wurde. Wir wurden in 5 Gruppen aufgeteilt, welche International Präsentationen zu den Gedichten die jedes Land ausgewählt hat. Es wurden Plakate gestalte und Theaterstücke zu den Gedichten geschrieben. Die darauf folgende Mittagspause haben wir zusammen mit unseren Hosts in der Innenstadt von Pontevedra verbracht. Den Nachmittag haben wir mit der Fertig und Vorstellung der Gedichte verbracht. Zusätzlich wurde auch noch ein traditionelles Spanisches Fest am Abend gefeiert. Uns wurde von ein paar Spaniern ein Tanz gezeigt, wir haben gesungen und musiziert der Direktor hat Dudelsack gespielt und eine Lehrerin hat getrommelt. Außerdem gab es Esskastanien, die traditionell über einem Feuer zubereitet wurden, aber leider mochten sie die meisten von uns nicht. Es wurde trotzdem noch ein sehr schöner Abend.



- 24.10.2018 Tag in Santiago
- Besuch im Museum „City of Culture“
- Inklusiv:- Besichtigung der von Peter Eisenman gestalteten Anlagen-ein Battle um die Jacke eines heißen Romänen-Spannungen innerhalb unserer Gruppe-erste Annäherungen zwischen einem Griechen und einer Portugiesin
- Freizeit in Santiago de Compostela
- Inklusiv:- Besichtigung von Santiago in kleinen Gruppen - Ekelhafte Oktopusse in Gläsern-aggressive Tauben
- Besuch der Kathedrale von Santiago Compostela
- Mittagspause und Freizeit
- Führung auf das Dach der Kathedrale von Santiago de Compostela -Besichtigung mit Führerin
- Freizeit für die Schüler
- Inklusiv:- Alleiniges erkunden und anschließendes abreisen von Santiago -hektisches einkaufen von Süßigkeiten-Sichtung von Finjas Traummann in der Gasse →



- Am Donnerstag sind wir wieder „normal“ in die Schule gegangen. Dort haben wir in internationalen Gruppen an Vorträgen zum Thema „push und pull“ Faktoren vorbereitet. Nach einer snackpause mussten wir in den Länder Gruppen Szenen aufführen, an denen wir schon vor unserer Abreise gearbeitet hatten. Am Nachmittag hatten wir Freizeit einige haben sich in der Stadt getroffen oder sind in den Park gegangen. Abends sind alle noch einmal in die Schule zu einer Bigband Aufführung gegangen. Danach war als Überraschung eine Party für die Teilnehmer des Erasmus Projekts. Nach diesem langen und anstrengenden Tag gingen wir nachhause zu unseren Gastfamilien.



- 26.10.18

- Am Freitag den 26.10.18. hatten wir unseren letzten ganzen Tag in Pontevedra.

- Morgens haben wir uns wie immer in der Schule getroffen und haben unsere Präsentationen beendet die wir am Donnerstag angefangen haben, nachdem wir sie dann präsentiert haben wurden wir in die Aula gerufen und haben uns eine 2 stündige Präsentation über die Wege der Flüchtlinge nach Europa angehört. Später haben wir uns noch eine Präsentation von einer Frau die von Venezuela nach Spanien geflüchtet ist angehört .

- Nach der Schule sind wir nach Hause zu unseren Familien, kurz darauf haben wir uns wieder in der Stadt getroffen , in der Stadt sind sich dann ein Grieche und eine Portugiesin besonders nahe gekommen. Abends waren wir dann noch zusammen in einem Restaurant und haben gemeinsam Pizza gegessen.

Porto"> Am Samstagmorgen fuhren wir nach einem emotionalen Abschied von unserem Gastfamilien mit dem Bus nach Porto. In Porto angekommen legten wir unsere Koffer im Hotel ab und machten uns mit den Griechen zusammen auf den Weg zur U-Bahn-Station.> Von dort aus fuhren wir in die Innenstadt.> In der Innenstadt angekommen trennten wir uns in Schüler- und Lehrergruppen auf und machten uns auf den Weg die Stadt Porto zu erkunden.> Zuerst verschwendeten wir anderthalb Stunden bei Starbucks und mussten uns daraufhin sehr beeilen die Sehenswürdigkeiten zu besuchen.> Wir besuchten den Fluss mit der berühmten Brücke und liefen danach schnell über die Treppen zurück zum Hauptplatz.> Nachdem wir es mit hängen und würgen geschafft hatten, trafen wir uns mit unseren Lehrern und gingen in einem kleinen Bistro essen. > Wir besuchten eine Kirche und gingen auch auf die große Brücke, danach machten uns auf den Weg zum Supermarkt.> Dort verträdelten wir viel zu viel Zeit und es eskalierte ein Streit zwischen uns Schülern an der Kasse, weshalb wir unseren Zug verpassten.> Nachdem wir den nächsten Zug bekommen hatten und im Hotel angekommen waren verabschiedeten wir uns von den Griechen.> Erschöpft tanzten im Hotel und veranstalteten ein Picknick auf dem Boden.> Am nächsten Morgen machten wir uns müde auf den Weg zum Flughafen und schliefen einpaar Stunden im Flugzeug. > In Deutschland angekommen nahmen wir den Zug nach Frankfurt und aßen am Hauptbahnhof eine Kleinigkeit.> Als wir dachten wir hätten es endlich geschafft und fröhlich im Zug saßen, kam der Alptraum.> Ein Fehler im Computer. Wir konnten nicht weiterfahren.> Nach einem sechsständigen Höllentrip und einer überstandenen Panikattacke kamen wir endlich in Braunschweig an und konnten unsere Familien wieder in die Arme schließen

